



## Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge nach §§ 108g-i EStG Auszahlungsantrag

Polizzenummer
---------------

**Bitte senden Sie dieses Formular an UNIQA Österreich Versicherungen AG.**

### Versicherungsnehmer

Vorname, Familienname, Titel		Geburtsdatum
Geburtsort	Geburtsstaat	
Straße, Platz, Hausnummer, Stiege, Tür	Postleitzahl	Wohnort

### Der Unterzeichnende stellt Antrag auf

<input type="checkbox"/> Rückkauf per _____ (Die Kapitalgarantie gilt erstmals zum vereinbarten Garantiestichtag.) (Ihr Vertrag zur prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge nach §§ 108g-i EStG endet somit.) Bei Kapitalablöse erfolgt eine <b>Nachversteuerung</b> in Höhe von 27,5 % der Kapitalerträge sowie eine Rückzahlung von 50 % der staatlichen Förderung.
--

### Angaben über den Antragsteller

Vorname, Familienname, Titel			
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	
Straße, Platz, Hausnummer, Stiege, Tür		Postleitzahl	Wohnort
Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer		Verwandtschaftsverhältnis zum Versicherungsnehmer	
Art des Ausweises	Ausstellende Behörde	Ausstellungs-/Gültigkeitsdatum	Ausweisnummer
Ort der Behörde		Staat der Behörde	
Das Versicherungsaufsichtsgesetz verpflichtet uns vor Auszahlung der Versicherungsleistung eine (nochmalige) Identitätsfeststellung vorzunehmen und die Daten eines amtlichen gültigen Lichtbildausweises (Führerschein, Personalausweis, Reisepass) festzuhalten. Bitte senden Sie uns daher eine Kopie Ihres Ausweises.			

Österreichischer Staatsbürger? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn nein, welcher?
Weitere Staatsbürgerschaften? <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> USA <input type="checkbox"/> sonstige Staaten (welche?)

### Bitte beantworten Sie auch unbedingt alle nachfolgenden Fragen:

US-Staatsbürgerschaft? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	US-Steuerpflicht? <input type="checkbox"/> ja, TIN/Steuernummer	<input type="checkbox"/> nein
Steueransässigkeit außerhalb Österreichs? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte Staat und Steuernummer angeben Für Deutschland geben Sie bitte die 11-stellige Steuernummer (Identifikationsnummer, kurz IdNr.) an. Für die Schweiz geben Sie bitte die 13-stellige OASI-Nummer (AHV, beginnend mit 756) an.		
Staat	Steuernummer*	
Staat	Steuernummer*	
Staat	Steuernummer*	



## Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge nach §§ 108g-i EStG Auszahlungsantrag

\*Begründung, warum keine Steuernummer vorhanden ist/zugeteilt wurde:

Falls Sie nicht im Land Ihres Wohnsitzes steueransässig sind, legen Sie bitte eine Bescheinigung vom Finanzamt des Landes in dem Sie steuerlich ansässig\* sind bei.

### Treuhanderklärung

Liegt derzeit oder lag während der Geschäftsbeziehung ein Treuhandgeschäft vor?  ja  nein  
Kunden sind nach §§ 6 ff FM-GwG verpflichtet, Änderungen hinsichtlich einer allfälligen Treuhandschaft während aufrechter Geschäftsbeziehung von sich aus unverzüglich bekannt zu geben.

### Die Auszahlung erfolgt auf mein Bankkonto

BIC	IBAN
-----	------

**Datenschutz:** Daten sind bei uns gut aufgehoben! Wir achten darauf, dass Sie sicher sind, rechtmäßig verwendet und geheim gehalten werden. Über den Umgang mit Daten informieren unsere Datenschutzhinweise, die Sie auf [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at) im Bereich Datenschutz finden. Haben Sie noch Fragen? Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten gerne unter [datenschutz@uniqa.at](mailto:datenschutz@uniqa.at).

Der Antragsteller ist alleine dafür verantwortlich, dass die Angaben richtig und vollständig sind, auch wenn eine andere Person die Daten aufgenommen hat.

_____	_____	_____	_____
Datum	Gegebenenfalls Zustimmung durch Gläubiger (firmenmäßige Zeichnung)	Datum	Unterschrift des Empfangsberechtigten/ der Erziehungsberechtigten

Sind Ihnen Anzeichen für einen Bezug des Kunden (Versicherungsnehmers) oder der wirtschaftlichen Eigentümer zu den USA (z.B. Geburtsort, Telefonnummer, Green Card, c/o Adresse) bekannt?  ja  nein

Alle Angaben, insbesondere die Identitätsdaten, wurden überprüft und die Richtigkeit wird bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Berater

\*Steuerliche Ansässigkeit = Laut lokaler Gesetzgebung sind Sie in Österreich steuerlich ansässig, wenn sich Ihr Wohnsitz/Firmensitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich befindet. Steuerliche Ansässigkeit in anderen Ländern: Grundsätzlich sind Sie in dem Land steuerlich ansässig, in dem sich Ihr permanenter Wohnsitz/Firmensitz oder Aufenthaltsort befindet. Jedoch hat jedes Land seine eigenen Regeln zur Bestimmung der steuerlichen Ansässigkeit. Für Informationen dazu besuchen Sie bitte folgende Website: [www.oecd.com/taxresidence](http://www.oecd.com/taxresidence)  
Bitte konsultieren Sie Ihren Steuerberater, wenn Sie sich bezüglich Ihrer steuerlichen Ansässigkeit nicht sicher sind. Die ermittelten Informationen, soweit aufgrund des Gemeinsamen Meldestandard-Gesetzes erforderlich, werden an das Finanzamt übermittelt.

FATCA steht für "Foreign Account Tax Compliance Act" und ist ein 2010 vom US-Kongress verabschiedetes Steuergesetz mit Auswirkungen auf die globale Finanzwirtschaft. Am 29.4.2014 wurde FATCA mit einem zwischenstaatlichen Abkommen zwischen Österreich und den USA auch in Österreich in Kraft gesetzt. So sind österreichische Versicherungen verpflichtet Informationen über US-Kontoinhaber an die USA zu übermitteln.



# Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge nach §§ 108g-i EStG

## Verfügungsprotokoll Pension & Garantie

Kundenname: \_\_\_\_\_ Polizzenummer: \_\_\_\_\_

Die für die Veranlagung vorgeschriebene Mindestaktienquote kann bei entsprechendem Kapitalmarktumfeld attraktive Ertragschancen bieten. Aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation sind die Renditeerwartungen jedoch sehr gering. Ihre einbezahlten Beiträge plus die staatliche Förderung sind nur zu den jeweiligen Garantiestichtagen\* garantiert.

Abhängig vom **Verfügungszeitpunkt** haben Sie die unten angeführten Möglichkeiten. Bitte lesen Sie dieses Formular aufmerksam durch und bestätigen Sie dies durch Ihre Unterschrift. Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte dem **Merkblatt** zu Ihrem Vertrag und den §§ 108g-i EStG.

**Bitte unbedingt Verfügungszeitpunkt, Verfügung über angespartes Kapital und Vereinbarung über künftige Beiträge ankreuzen!**

### VERFÜGUNGSZEITPUNKT

\*Garantiestichtag kann immer nur ein 1.1. sein und ist abhängig von der gewählten Veranlagungstranche sowie der Laufzeit des Vertrages.

- Verfügung zum Garantiestichtag\* bei Vertrag mit Restlaufzeit**  
Kapitalwert entspricht der Kapitalgarantie auf die einbezahlten Beiträge und die dafür zustehende staatliche Förderung sowie erwirtschaftete Kapitalerträge. Es stehen Ihnen alle Verfügungsmöglichkeiten zur Auswahl.
- Verfügung zum Garantiestichtag\* wegen Vertragsende**  
Kapitalwert entspricht der Kapitalgarantie auf die einbezahlten Beiträge und die dafür zustehende staatliche Förderung sowie erwirtschaftete Kapitalerträge. Folgende Verfügungen sind nicht möglich: Eine Weiterveranlagung in der nächsten Tranche (Punkt 1) und bei Übertragung in eine Pensionszusatzversicherung nach § 108b EStG (Punkt 2) die Weiterveranlagung als aufgeschobene Pension.
- Verfügung außerhalb des Garantiestichtags**  
Kapitalwert entspricht dem Depotwert, keine Kapitalgarantie! Folgende Verfügungen sind nicht möglich: Eine Weiterveranlagung in der nächsten Tranche (Punkt 1) und bei Übertragung in eine Pensionszusatzversicherung nach § 108b EStG (Punkt 2) die Weiterveranlagung als aufgeschobene Pension.

### VERFÜGUNG ÜBER ANGESPARTES KAPITAL

### VEREINBARUNG ÜBER KÜNFTIGE BEITRÄGE

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 <input type="checkbox"/> Weiterveranlagung in der nächsten Tranche in Ihrem vertraglich vereinbarten Veranlagungsmodell für weitere 10 Jahre – maximal bis zum gesetzlichen Mindestpensionsalter (bzw. Gleitklausel laut Merkblatt) innerhalb der beantragten Vertragslaufzeit (nur zum Garantiestichtag ohne gleichzeitigem Vertragsende möglich)</p> <p><b>Garantiegeber bleibt unverändert bestehen</b><br/>Veranlagung erfolgt automatisch in einer neuen Tranche. Rückkauf monatlich (ohne Kapitalgarantie) möglich. Kapitaleistung im Ablebensfall. Spätere Übertragung in Pensionszusatzversicherung zum ursprünglich vereinbarten Rechnungszins möglich. Garantiestichtage wie vertraglich vereinbart.</p> <p><b>Achtung:</b> Fondskapital unterliegt keiner Garantieverzinsung. Die ursprüngliche vereinbarte garantierte Mindestpension verringert sich. Aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation bestehen derzeit nur sehr geringe Ertragsersparungen.</p>   | <p>a <input type="checkbox"/> <b>Weitere Beitragszahlung in Ihrem vertraglich vereinbarten Veranlagungsmodell</b><br/>Grundvertrag bleibt unverändert aufrecht.</p> <p>b <input type="checkbox"/> <b>Beitragsfreistellung des Grundvertrages</b></p> <p><b>Achtung:</b> Bei Beitragsfreistellung bestehen über die Garantieansprüche aus dem angesparten Kapital hinaus geringe Ertragsersparungen. Staatliche Förderung wird nur für den eingezahlten Jahresbeitrag gutgeschrieben.</p>   |
| <p>2 <input type="checkbox"/> <b>Übertragung des bisher angesparten Kapitalwerts in eine Pensionszusatzversicherung nach § 108b EStG</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Auszahlung als sofortbeginnende Pension</b><br/>Ab dem vollendeten 40. Lebensjahr möglich. Die Rentenzahlung unterliegt den bei Abschluss des Vertrages garantierten Rechnungsgrundlagen für Rentenzahlungen (siehe Merkblatt).</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Weiterveranlagung als aufgeschobene Pension</b><br/>Nur zum Garantiestichtag ohne gleichzeitigem Vertragsende möglich. Für die Pensionszusatzversicherung (siehe Merkblatt) gelten die bei Vertragsabschluss des Grundvertrages vereinbarten Rechnungsgrundlagen. Die garantierte Mindestpension des Grundvertrages bleibt aufrecht, sofern keine Vertragsänderungen vorgenommen werden. Für nachträgliche Aufstockungen und Zuzahlungen nach 7/2010 gelten die zum erstmaligen Aufstockungs- bzw. Zuzahlungszeitpunkt anwendbaren Rechnungsgrundlagen.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Auszahlung als BridgingRente (Überbrückungspension)</b><br/>Bei um zumindest 25 % eingeschränkter Erwerbstätigkeit ab dem vollendeten 50. Lebensjahr über mindestens 36 Monate möglich.</p> <p><b>Achtung:</b> Die ursprünglich garantierte Mindestpension kommt zur Auszahlung, wenn das zu den jeweiligen Garantiestichtagen angesparte Kapital bei gleichzeitigem Besparen des Grundvertrages als aufgeschobene Rente in die Pensionszusatzversicherung übertragen wird. (Voraussetzung: Bei Vertragsbeginn vereinbarte Beitragszahlungen werden vollständig geleistet.) Kapital kann in allen Fällen nur noch in Form einer Pension ausgezahlt werden, die mit dem Ableben erlischt. Kostenpflichtiger Einschluss einer Witwen-/Waisenrente möglich.<br/>Zugriff auf Kapital nicht mehr möglich! Zur Vermeidung von Kleinstrenten (weniger als 12.300 Euro Verrentungskapital – Stand 2018) kann der Versicherer zum Zeitpunkt des Rentenbeginns das Kapital abfinden. In diesem Fall müssen 50 % der staatlichen Prämien zurückbezahlt werden, Kapitalerträge werden mit 27,5 % nachversteuert. Bei einer Übertragung in die Pensionszusatzversicherung ohne weitere Beitragszahlungen endet in der Regel der Vertrag zur prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge nach §§ 108g-i EStG. Informationen zur Pensionszusatzversicherung und den damit verbundenen Kosten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Antragsunterlagen.</p> | <p>a <input type="checkbox"/> <b>Weitere Beitragszahlung in Ihrem vertraglich vereinbarten Veranlagungsmodell</b><br/>Grundvertrag bleibt unverändert aufrecht.</p> <p>b <input type="checkbox"/> <b>Kündigung des Grundvertrages</b><br/>Beendigung des bestehenden Vertragsverhältnisses.</p> <p><b>Achtung:</b> Die ursprünglich garantierte Mindestpension bei Vertragsende kommt zur Auszahlung, wenn das zu den jeweiligen Garantiestichtagen angesparte Kapital bei gleichzeitigem Besparen des Grundvertrages als aufgeschobene Rente in die Pensionszusatzversicherung übertragen wird. (Voraussetzung: Bei Vertragsbeginn vereinbarte Beitragszahlungen werden vollständig geleistet.)</p> |



Kundenname: \_\_\_\_\_ Polizzenummer: \_\_\_\_\_

VERFÜGUNG ÜBER ANGESPARTES KAPITAL		VEREINBARUNG ÜBER KÜNFTIGE BEITRÄGE	
3 <input type="checkbox"/>	<p><b>Übertragung der Ansprüche auf eine andere Zukunftsvorsorgeeinrichtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>An ein anderes Versicherungsunternehmen Ihrer Wahl</b> als Einmalprämie für eine von Ihnen nachweislich abgeschlossene Pensionszusatzversicherung nach §108b EStG oder selbständige Pflegeversicherung.</li><li>▪ <b>An ein Kreditinstitut Ihrer Wahl</b> zum ausschließlichen Zwecke des Erwerbes von Anteilen an einen Pensionsinvestmentfonds durch Abschluss eines unwiderruflichen Auszahlungsplans nach § 174 Abs. 2 Z 2 des Investmentfondsgesetzes 2011.</li><li>▪ <b>An eine Pensionskasse</b>, bei der Sie bereits Berechtigter im Sinne des § 5 des Pensionskassengesetzes (PKG) sind, als Beitrag nach § 15 Abs 3 Z 10 PKG.</li><li>▪ <b>An eine Betriebliche Kollektivversicherung nach § 93</b> des Versicherungsaufsichtsgesetzes, bei der Sie bereits Anwartschaftsberechtigter sind.</li><li>▪ <b>Übertragung der Ansprüche auf eine andere Zukunftsvorsorgeeinrichtung nach §§ 108g-i EStG</b> an ein anderes Versicherungsunternehmen Ihrer Wahl als Einmalprämie zur Weiterveranlagung.</li></ul> <p><b>Achtung:</b> Mit der Übertragung enden das bestehende Vertragsverhältnis und die damit verbundenen Garantieansprüche.</p>	<input type="checkbox"/>	<p><b>Kündigung des Grundvertrages</b></p> <p>Beendigung des bestehenden Vertragsverhältnisses.</p> <p>Nach Übertrag auf eine andere Zukunftsvorsorgeeinrichtung ist keine Beitragszahlung im bestehenden Vertrag mehr möglich!</p>
4 <input type="checkbox"/>	<p><b>Kapitalauszahlung mit Nachversteuerung nach § 108i EStG</b></p> <p><b>Achtung:</b> Kapitalgarantie gilt nur zum vereinbarten Garantiestichtag*! Beendigung des Vertrages unter Verlust des Anspruchs auf Rentengarantieleistungen, Rückzahlung von 50 % der staatlichen Prämien. Kapitalerträge werden mit 27,5 % besteuert.</p>	<input type="checkbox"/>	<p><b>Kündigung des Grundvertrages nach §§108g-i EStG</b></p> <p>Beendigung des bestehenden Vertragsverhältnisses.</p>

\*Garantiestichtag kann immer nur ein 1.1. sein und ist abhängig von der gewählten Veranlagungsbranche sowie der Laufzeit des Vertrages.

**Bitte beachten Sie, dass diese Übersicht keine Empfehlung darstellt, sondern lediglich als Orientierungshilfe für Ihre Entscheidung dient. Eine ausführliche Beschreibung der Verfügungsmöglichkeiten und der dafür notwendigen (gesetzlichen) Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt zu Ihrem Vertrag oder den angeführten Gesetzesverweisen. Die wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen der einzelnen Verfügungsmöglichkeiten hängen maßgeblich von Ihren persönlichen Verhältnissen, Erwartungen und Zielen ab.**

**Bitte wählen Sie Ihre Verfügung und übermitteln Sie dieses Formular an den Versicherer. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Berater oder an unser ServiceCenter 0810 200541.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vermittlernummer und Unterschrift Berater

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kunde